

eurex rundschreiben 115/07

Datum: Frankfurt, 8. Juni 2007
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Thomas Lenz, Jürg Spillmann



Eurex Technology Roadmap: Enhanced Broadcast Solution

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 193/06, 075/07

Kontakt: Andreas Pée, Tel. +49-69-211-1 86 55; Richard Allen, Tel. +49-69-211-1 83 95

Zielgruppe:

☞ Alle Abteilungen

Anhänge:

1. Eurex Enhanced Broadcast Solution - Connection Prices
2. Eurex Enhanced Broadcast Solution: Zugangsformular Bestellung/ Kündigung
3. Eurex Enhanced Broadcast Solution - Simulation only: Zugangsformular Bestellung/ Kündigung

Zusammenfassung:

Wie in Eurex-Rundschreiben 193/06 und 075/07 mitgeteilt, wird Eurex am **3. Dezember 2007** kurz nach der Implementierung von Eurex Release 10.0, welche am **26. November 2007** stattfindet, die nächste Stufe der Eurex Technology Roadmap einführen. Die Enhanced Broadcast Solution ist eine optionale Schnittstelle, die einen neuen leistungsstarken und funktional erweiterten Übertragungsmechanismus für unsaldierte Marktinformationen einführen wird.

Die Enhanced Broadcast Solution wird parallel zu dem bereits bestehenden New Socket Data Feed zur Verfügung gestellt, der im Dezember 2006 eingeführt wurde. Dadurch wird Teilnehmern die Möglichkeit geboten, über einen längeren Zeitraum auf die neue Schnittstelle zu migrieren. Das genaue Datum, zu dem der Betrieb des New Socket Data Feed eingestellt wird, wird in einem späteren Rundschreiben publiziert.

Mit diesem Rundschreiben kommuniziert Eurex Informationen zu folgenden Schwerpunkten der neuen Schnittstelle:

- Funktionaler / Technischer Überblick
- Produktgruppen und Angaben zur Bemessung der Netzwerkbandbreite
- Portfolio der Netzwerkbandbreiten
- Simulationsinfrastruktur

Eurex beabsichtigt, diese verbesserte Informationsmöglichkeit allen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen, einschließlich der Eurex-Teilnehmer, die an Eurex-Handelsbildschirmen in den USA handeln. Teilnehmer sollten bedenken, dass diese neue Informationsmöglichkeit keinen Einfluss auf die Produkte haben wird, die von Eurex-Bildschirmen in den USA gehandelt werden können.



Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann
ARBN: 101 013 361

Eurex Technology Roadmap: Enhanced Broadcast Solution

A. Funktioneller / Technischer Überblick

Die Enhanced Broadcast Solution bietet einen neuen leistungsstarken, funktional erweiterten Übertragungsmechanismus für unsaldierte Marktinformationen. Die Enhanced Broadcast Solution wird zunächst parallel zu dem bereits bestehenden New Socket Data Feed zur Verfügung gestellt, der im Dezember 2006 eingeführt wurde. Dadurch wird Teilnehmern die Möglichkeit geboten, über einen längeren Zeitraum auf die neue Schnittstelle zu migrieren. Künftig wird die Übertragung unsaldierter Marktdaten ausschließlich über die Enhanced Broadcast Solution erfolgen und der derzeitige New Socket Data Feed wird nicht weiter unterstützt. Weitere Informationen zur Unterstützungseinstellung des New Socket Data Feed wird Eurex zu einem späteren Zeitpunkt über ein separates Rundschreiben geben.

Ähnlich wie der bestehende New Socket Data Feed wird die Enhanced Broadcast Solution auch als optionaler Service für die Übermittlung unsaldierter Marktdaten zur Verfügung gestellt. Der Versand saldierter Kursinformationen über die bestehende MISS-Architektur (Public Inside Market Broadcast) unter Verwendung der VALUES API-Anbindung (**V**irtual **A**ccess **L**ink **U**sing **E**xchange **S**ervices **A**pplication **P**rogramming **I**nterface) bleibt unverändert. Transaktionsdaten und spezifische Kundendaten (Private Broadcast) werden weiter über die bisherige Verbindung übermittelt.

Aufgrund der wesentlichen Änderungen im Konzeptdesign zwischen New Socket Data Feed und Enhanced Broadcast Solution müssen die vorhandenen Applikationen an die neue Schnittstelle angepasst werden.

1. Funktionale Hauptmerkmale der Enhanced Broadcast Solution

a. Orderbuchtiefe für Optionsprodukte

Zurzeit werden nur die besten Geld- und Briefkurse für Optionen versandt. Die Enhanced Broadcast Solution ist in der Lage, zusätzliche Orderbuchtiefe für Optionsprodukte zu verschicken.

b. Verbesserte Orderbuchtiefe für Futures-Produkte

Derzeit werden für ausgewählte Futures-Produkte nicht mehr als zehn Kursniveaus gehalten. Durch die Enhanced Broadcast Solution wird es möglich, die erweiterte Orderbuchtiefe für alle Futures-Produkte zur Verfügung zu stellen.

c. Subskriptionsmodell

Produkte werden in Produktgruppen oder „Ströme“ eingeteilt (z. B. deutsche Aktienoptionen, Schweizer Aktienoptionen etc.), wobei einzelne Produkte in mehr als einer Produktgruppe vorkommen können. Im Unterschied zum derzeitigen New Socket Data Feed, bei der Teilnehmer alle Daten erhalten, ermöglicht es die Enhanced Broadcast Solution Teilnehmern, nur die Produktgruppen zu abonnieren und die Datentiefe, die ihren individuellen Bedürfnissen am besten entsprechen. Derzeit sind etwa 40 Produktgruppen geplant. Nähere Informationen zu den entsprechenden Produktgruppen und der initial zur Verfügung gestellten Datentiefe finden Sie in Teil B: Produktgruppen.

d. Flexible Konfiguration

Der Aufbau der Enhanced Broadcast Solution ist flexibel und kann entsprechend geänderter Marktanforderungen leicht konfiguriert werden. Die nachstehenden Produkte, Produktgruppen und Konfigurationsparameter können von Eurex innerhalb eines Tages geändert werden:

- Hinzufügung neuer Produktgruppen und die Eingruppierung von Produkten in Produktgruppen
- Die je Produkt zur Verfügung gestellte Markttiefe
- Die Zahl der Broadcast-Ströme pro Markttiefe, einschließlich die mit diesen verbundene Markttiefe

- Die Multicast-Adressen für die einzelnen Broadcast-Ströme
- Die Zeitintervalle, in denen der Snapshot Broadcast veröffentlicht wird

Die mit der Enhanced Broadcast Solution mögliche zusätzliche Flexibilität macht es erforderlich, dass auch die Konfiguration der Anwendungen im Hause des Teilnehmers kurzfristige Änderungen verarbeiten kann.

2. Technische Merkmale der Enhanced Broadcast Solution

a. Niedrige Latenzzeit

Die Enhanced Broadcast Solution optimiert die gesamte Marktdatenversendung und minimiert die Latenzzeit zwischen dem Eintreten eines Ereignisses und dem Zeitpunkt, zu dem die entsprechende Marktinformation für den Teilnehmer sichtbar wird. Die Implementierung des Hochgeschwindigkeitsdatenübertragungssystems wird unter Verwendung des neuesten IP-Multicast-Protokolls implementiert. Durch die Wahl der Standleitungsbandbreiten des Marktdatennetzwerks entsprechend der Bemessungsangaben können Teilnehmer ihre Infrastruktur nach ihren spezifischen Erfordernissen für den Marktdatenbezug ausrichten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Abschnitten C und D.

b. Low Foot Print-Lösung

Eine Frontend-Software wird von der Börse nicht zur Verfügung gestellt. Teilnehmer können die Enhanced Broadcast Solution unabhängig von ihrem Betriebssystem, der Compiler-Version und der Programmiersprache nutzen. Außerdem erfordert die Enhanced Broadcast Solution keine spezielle Hardware und gibt daher Teilnehmern die Möglichkeit, diese neue Schnittstelle leicht in ihre vorhandene IT-Infrastruktur zu integrieren.

c. Einhaltung von Industriestandards

Die Enhanced Broadcast Solution verwendet ein Hochleistungsprotokoll, das an das FIX 5.0-Protokoll angelehnt ist und von Teilnehmern und Vendors effektiv zur Entwicklung eigener Applikationen genutzt werden kann. Das FAST-Protokoll kommt zur Datenkomprimierung zum Einsatz.

3. Konzept der Marktdatenübermittlung

Der Übertragungsmechanismus für Marktdaten über die Enhanced Broadcast Solution basiert auf dem Prinzip des Subskriptionsmodells. Ein Referenzdatenstrom übermittelt die entsprechende Information zu allen Produkten, einschließlich der Zuordnung zwischen Produkt, Orderbuchtiefe und der entsprechenden Multicast-Adresse. Teilnehmeranwendungen können diese Information automatisch täglich verarbeiten und machen im Falle von Änderungen eine manuelle Neukonfigurierung unnötig.

Marktdaten werden in Form vollständiger Orderbuchinformationsströme versandt (Snapshot Broadcasts), die in regelmäßigen Abständen und in ständig aktualisierten, parallel übertragenen Versionen des Orderbuchs (Delta Broadcasts) zur Verfügung gestellt werden.

a. Snapshot Broadcasts

- Enthalten die vollständige Orderbuchinformation für ein bestimmtes Produkt
- Broadcast-Versand auf einer getrennten Multicast-Adresse in regelmäßigen Abständen zu den Delta-Broadcasts derselben Produktgruppe
- Liefern die Grundlinie, gegen die die Delta-Broadcasts Anwendung finden
- Enthalten Informationen dazu, welche Delta-Broadcasts im Snapshot enthalten sind

b. Delta Broadcasts

- Absolute Werte, die immer dann versandt werden, wenn ein den Markt beeinflussendes Ereignis (wie Order oder Transaktion) stattfindet. Nur Änderungen im Markt (Delta) werden übertragen.
- Enthalten Folgenummern zur Anzeige, ob eine frühere Broadcast-Übertragung z. B. während eines Systemausfalls oder unter Extrembelastung verloren ging.

Die Synchronisation von Broadcast-Übertragungen in den einzelnen Strömen zur Darstellung des vollständigen Orderbuchs muss von der Empfängerapplikation vorgenommen werden.

Jede Broadcast-Übermittlung wird zu zwei unterschiedlichen Multicast-Adressen geschickt, um einen Verlust des Gesamtpaketts zu minimieren (live-live-Prinzip) und um im Fall von Kommunikations-/Leistungsproblemen der Teilnehmerapplikation eine sehr schnelle und reibungslose Überbrückung zu ermöglichen. Teilnehmer werden zwei separate Anbindungen benötigen, um dieses Konzept auf ihrer Seite einführen zu können.

Nähere Informationen zu der Spezifikation der Schnittstelle für die Enhanced Broadcast Solution wird in einem separaten Dokument geliefert, dessen Veröffentlichung für den 12. Juni 2007 geplant ist. Nähere Einzelheiten zu den Publikationsdaten weiterer Dokumentation entnehmen Sie bitte dem Publikationskalender für Eurex Release 10.0, der mit Eurex-Rundschreiben 075/07 verschickt wurde.

B. Produktgruppen und Bemessungsindikatoren für Netzwerkbandbreiten

Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die vorgesehenen Broadcast-Gruppen mit der jeweiligen Markttiefe. Die Tabelle enthält weiterhin Angaben der zur Verteilung der Daten der jeweiligen Ströme benötigten Bandbreitenkapazität.

Die Bemessung wurde auf Basis der Order/Quote-Aktivität ausgewählter vergangener Geschäftstage errechnet. Die angegebene Bandbreite zeigt die auf Grenzwerte von 1, 2, 5, 10, 20 und 30 Mbit/s aufgerundete maximale Bandbreite, die von der jeweiligen Gruppe in der während mehrerer Geschäftstage ermittelten Spitzensekunde genutzt worden wäre.

Bei der Ermittlung eigener Bandbreitenanforderungen bitten wir die Teilnehmer, folgende Eckdaten zu berücksichtigen:

- Die erforderte Bandbreite ist primär abhängig von der Order/Quote-Aktivität in den Produkten der jeweiligen Gruppen; wenn die Quotierungsaktivität zunimmt, können die Werte gleichermaßen erheblich steigen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu den Kapazitätsanforderungen eine weitere Marge zu berücksichtigen, um die Möglichkeit des Nachrichtenverlustes und der Entstehung von Nachrichten-Warteschlangen während Hauptbelastungszeiten auszuschließen und um sicherzustellen, dass für ein mögliches Marktwachstum in der Zukunft ausreichend Kapazität zur Verfügung steht.
- Da Spitzenbelastungen in den verschiedenen Produktgruppen zu unterschiedlichen Zeiten auftreten, ist es nicht möglich, Bandbreitenanforderungen für die Subskription verschiedener Gruppen unmittelbar durch die Addition der für sie angegebenen Werte zu ermitteln.

Hauptgruppe	Produktgruppe	Markttiefe	Bandbreitenverbrauch
Zins-Futures	FGBL	20	5 Mbit/s
	FGBM	20	1 Mbit/s
	FGBS	20	1 Mbit/s
	andere FI-Futures	10	1 Mbit/s
Zinsoptionen	OGBL, OGBM, OGBS	10	2 Mbit/s
Geldmarkt	Geldmarkt-Futures	10	2 Mbit/s
	Geldmarkt-Optionen	10	1 Mbit/s
Aktienoptionen	Deutsche Aktienoptionen	10	20 Mbit/s
	Französische Aktienoptionen	10	10 Mbit/s
	Italienische Aktienoptionen	10	2 Mbit/s
	Skandinavische Aktienoptionen	10	2 Mbit/s
	NL/ Benelux-Aktienoptionen	10	5 Mbit/s
	Spanische Aktienoptionen	10	1 Mbit/s
	Schweizer Aktienoptionen	10	10 Mbit/s
	andere Aktienoptionen	10	1 Mbit/s
EXTF	Futures auf ETFs	10	1 Mbit/s
	Optionen auf ETFs	10	1 Mbit/s
SSFs	Deutsch	10	1 Mbit/s
	Französisch	10	1 Mbit/s
	Italienisch	10	1 Mbit/s
	Skandinavisch	10	1 Mbit/s
	NL/ Benelux	10	1 Mbit/s
	Spanisch	10	1 Mbit/s
	Schweizerisch	10	1 Mbit/s
	Britisch	10	1 Mbit/s
	Alle anderen SSFs	10	1 Mbit/s
Aktienindex-Futures	FDAX	20	1 Mbit/s
	FESX	20	2 Mbit/s

	FSMI	20	1 Mbit/s
	FSTX	20	1 Mbit/s
	andere deutsche Aktienindex-Futures	10	1 Mbit/s
	andere Schweizer Aktienindex-Futures	10	1 Mbit/s
	alle anderen Sektorindex-Futures	10	1 Mbit/s
	alle anderen Aktienindex-Futures	10	1 Mbit/s
Aktienindexoptionen	ODAX	10	10 Mbit/s
	OESX	10	5 Mbit/s
	OSMI	10	2 Mbit/s
	OSTX	10	1 Mbit/s
	andere deutsche Aktienindexoptionen	10	1 Mbit/s
	andere Schweizer Aktienindexoptionen	10	1 Mbit/s
	alle anderen Sektorindexoptionen	10	5 Mbit/s
	alle anderen Aktienindexoptionen	10	1 Mbit/s
Volatilitätsindex	Volatilitätsindex-Futures	10	1 Mbit/s
Kreditderivate	Kredit-Futures in EUR	10	1 Mbit/s
EEX	EEX	10	1 Mbit/s
Gesamtmarkt	alle Produkte gehandelt an Eurex	n.a.	30 Mbit/s

C. Netzwerk-Bandbreitenportfolio

Um den Teilnehmern zu ermöglichen, die passende Bandbreite entsprechend der für ihre individuellen Geschäftsanforderungen benötigten Datentiefe frei auszuwählen, wird Eurex ihren Teilnehmern ein erweitertes Anbindungsportfolio für die Enhanced Broadcast Solution zur Verfügung stellen. Das Portfolio besteht aus wahlweise 10, 20, 30 und 50 Mbit/s-Anbindungen.

Eine Liste der Anbindungspreise sowie das Bestellformular für die neue optionale Enhanced Broadcast Solution sind diesem Rundschreiben als Anhänge beigefügt.

Bitte beachten Sie: Teilnehmer, die in der Produktionsumgebung einen parallelen Betrieb von New Socket Data Feed und Enhanced Broadcast Solution beabsichtigen, benötigen zwei separate Anbindungen.

iAccess-Anbindungen werden im Rahmen der Produktionsumgebung nicht als Anbindungsalternative zur Verfügung stehen.

D. Simulationsinfrastruktur

Eurex bietet ihren Teilnehmern zwei Alternativen zur Anbindung an die Enhanced Broadcast Solution-Simulationsumgebung an.

1. Gemeinsame Nutzung bestehender New Socket Data Feed-Verbindungen

Als kostengünstige Anbindungsalternative für Nutzer des New Socket Data Feed bietet Eurex die Möglichkeit, eine 10 Mbit-Verbindung zur gleichzeitigen Anbindung an die Enhanced Broadcast Solution-Simulationsumgebung zu nutzen. Im Rahmen dieser Lösung werden Teilnehmerverbindungen rekonfiguriert: 95 Prozent der Bandbreite werden dabei der bestehenden New Socket Data Feed-Produktionsumgebung und fünf Prozent der neuen Enhanced Broadcast Solution-Simulationsumgebung zugeordnet.

Die Priorität des Produktionsverkehrs wird immer durch die Nutzung des CBWFQ-Protokolls (Class-Based Weighted Fair Queuing) garantiert. Beide Socket Data Feeds werden auch die freie Bandbreitenkapazität des jeweils anderen nutzen können.

Die Simulation der Enhanced Broadcast Solution wird im Rahmen der Eurex 10.0 Release-Simulation möglich sein. Diese ist für den Zeitraum zwischen dem 17. September 2007 und dem 16. November 2007 vorgesehen. Details bezüglich spezieller, die Enhanced Broadcast Solution betreffender Simulationsergebnisse (Belastungstests, begleitete Simulationsszenarien etc.) werden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Eurex 10.0 Member Simulation Guide kommuniziert. Das genaue Veröffentlichungsdatum können Sie dem mit Rundschreiben 075/07 publizierten Eurex Release 10.0-Informationskalender entnehmen.

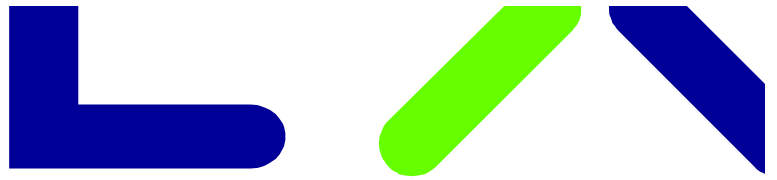
2. Neue dedizierte Verbindung

Teilnehmer, welche derzeit nicht an den bestehenden New Socket Data Feed angebunden sind, oder die eine dedizierte Verbindung für die Simulation der Enhanced Broadcast Solution wünschen, müssen die entsprechende Anbindung aus dem Anbindungsportfolio bestellen. Das dafür benötigte Bestellformular für die Leitung ist diesem Rundschreiben als Anhang 2 beigefügt.

Aufgrund der Vielzahl der Standorte und der daraus resultierenden Abhängigkeit von verschiedenen Telekommunikationsanbietern kann die Lieferung der neuen Netzwerkanbindungen mehr als sechzehn Wochen in Anspruch nehmen. Obwohl wir bestrebt sind sicherzustellen, dass Bestellungen für neue Anbindungen, welche rechtzeitig eingereicht wurden zum Simulationsstart zur Verfügung stehen, möchten wir die Teilnehmer bitten, bei ihren Bestellungen eine entsprechende Vorlaufzeit zu berücksichtigen.

Sollten Sie Fragen hierzu haben oder weitere Informationen benötigen, stehen Ihnen Andreas Pée unter Tel. +49-69-211-1 86 55 oder Richard Allen unter Tel. +49-69-211-1 83 95 gerne zur Verfügung.

Frankfurt, 8. Juni 2007

X-pand into the Future

Eurex Frankfurt AG Enhanced Broadcast Solution - Connection Prices

Connection: 10, 20, 30 and 50 Mbit/s

Member Location	Price per month			
	10 Mbit/s	20 Mbit/s	30 Mbit/s	50 Mbit/s
Amsterdam Chicago Dublin Frankfurt London Mailand New York Paris Zurich	€ 3,500	€ 4,250	€ 4,750	€ 5,500
Other Locations	Upon request			

Proximity Services: Price per proximity connection € 2,000 per month

All prices are valid as of June 8, 2007.



Router und Leitungsabschluss befinden sich im selben Raum
Router and point of line termination are located in the same room

Router und Leitungsabschluss befinden sich in unterschiedlichen Räumen
Router and point of line termination are located in different rooms

Ihre Anbindung wird mit einer Ethernet-Schnittstelle 100BASETX (Kupfer) geliefert. / *Your connection will be delivered with Ethernet interface 100BASETX (copper).*

Lokation der Hauseinführung (Bezeichnung durch den lokalen Netzwerk-Provider)

Location of building entry (description by local network provider)

Beschreibung der Hauseinführung / *Description of building entry*

--

Technischer Ansprechpartner vor Ort / *Technical contact person at location*

Vorname und Name / *First name and family name*

Vertreter: Vorname und Name / *Deputy: first name and family name*

--	--

Telefon / *Phone*

Fax

Telefon / *Phone*

Fax

--	--

E-Mail / *E-mail*

E-Mail / *E-mail*

--	--

Lokation für eine zweite Anbindung, falls nicht identisch mit der oben genannten Lokation / *Location for a second connection if not identical with location mentioned above*

Standort des Leitungsabschlusses / *Point of line termination*

Leitungsinstallation außerhalb der Geschäftszeiten
Connection installation outside of business hours

Name des Unternehmens / *Company name*

--

Straße / *Street*

--

Land, Postleitzahl und Ort / *Country, zip code and town*

--

Gebäudeteil	Etage	Raum-Nr.	Rack-Nr.	Provider oder Kundenkabinett
<i>Part of building</i>	<i>floor</i>	<i>room no.</i>	<i>rack no.</i>	<i>carrier or customer cabinet</i>

--	--	--	--	--

NPA/NXX Nummer (nur für Lokationen in den USA) / *NPA/NXX Number (only applicable for locations in the U.S.)*

--

Router und Leitungsabschluss befinden sich im selben Raum
Router and point of line termination are located in the same room

Router und Leitungsabschluss befinden sich in unterschiedlichen Räumen
Router and point of line termination are located in different rooms

Ihre Anbindung wird mit einer Ethernet-Schnittstelle 100BASETX (Kupfer) geliefert. / *Your connection will be delivered with Ethernet interface 100BASETX (copper).*

Lokation der Hauseinführung (Bezeichnung durch den lokalen Netzwerk-Provider)

Location of building entry (Description by local network provider)

Beschreibung der Hauseinführung / *Description of building entry*

--

Falls nicht identisch: Technischer Ansprechpartner vor Ort / *If not the same: Technical Contact Person at location*

Vorname und Name / *First name and name*

Vertreter: Vorname und Name / *Deputy: First name and name*

--	--

Telefon / *Phone*

Fax

Telefon / *Phone*

Fax

--	--

E-Mail / *E-mail*

E-Mail / *E-mail*

--	--



Mit Unterzeichnung dieses Zugangsformulars verpflichtet sich der Auftraggeber, sämtliche Kosten für die Installation und Bereitstellung der Anbindung zu tragen. Dies gilt auch für den Fall, dass

- die Bestellung vom Antragsteller zurückgezogen wird
- die Anbindung trotz Bereitstellung nicht vom Auftraggeber in Betrieb genommen wird.

Anbindungskosten werden mit der Bereitstellung der Anbindung durch die Eurex Frankfurt AG fällig. Die Kosten sind der jeweils gültigen Preisliste der Eurex Frankfurt AG zu entnehmen. Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Bei Kündigung der Zulassung bzw. Anbindung werden die Kosten bis einschließlich des Kündigungsmonats erhoben.

Die Eurex Frankfurt AG stellt das neue und optionale Marktdatenangebot allen Handelsteilnehmern der Eurex zur Verfügung. Zu beachten ist, dass die Nutzung des neuen Informationsangebots keine Auswirkungen auf den Umfang der Eurex-Produkte hat, die von in den USA ansässigen Eurex-Handelsteilnehmern gehandelt werden dürfen.

By signing this access order form the applicant is committed to bear all costs for installation and provision of the connection.

This also applies if

- *an order is withdrawn by the applicant*
- *a connection provided is not put into operation by the applicant*

Connection costs are due after Eurex Frankfurt AG has provided the connection. The costs can be deducted from the Eurex Frankfurt AG price list valid at this time. Fees are exclusive of VAT.

Upon cancellation of a connection or admission, fees will be charged until and including the month when the cancellation was made.

Eurex makes this information capability available to all of its trading members, including those Eurex Members that trade from Eurex trading terminals located in the U.S., subject to U.S. regulatory approval. Members should keep in mind that this new information capability does not alter the products that can be traded from Eurex terminals located in the U.S.

Ort, Datum / Place, date

Firmenstempel, Unterschrift des Auftraggebers, Name in Druckbuchstaben
Company stamp, signature of applicant, name in capitals

